

Melden Sie sich bitte zunächst per E-Mail unter s.jessat@mps-lb.de für die gewünschte Fortbildung an. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail, der Sie das weitere Vorgehen entnehmen können.

Alle Fortbildungen des Motorikzentrums bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Bitte bringen Sie deshalb immer Sportkleidung und Hallenschuhe, Schreibunterlagen sowie eigene Verpflegung und Getränke mit!

Die Motorikzentren in Baden-Württemberg wurden eingerichtet vom Kultusministerium Baden-Württemberg mit den Hauptzielen:

- Verbesserung der Bewegungsangebote in den Kindertageseinrichtungen
- Nachhaltige Auswirkungen der Bewegungsangebote

Veranstaltungsort der Fortbildungen ist die

Mathilde-Planck-Schule
Römerhügelweg 53
71636 Ludwigsburg

Leitung des Motorikzentrums Ludwigsburg:

Sibylle Jessat
s.jessat@mps-lb.de

Fortbildungsangebote

am Motorikzentrum der



Ludwigsburg

Schuljahr 2017 / 2018



Vorankündigung:

Referentin:

Sibylle Jessat

Leitung des Motorikzentrums der Mathilde-Planck-Schule in Ludwigsburg

Unterricht von Sport- und Bewegungspädagogik, Psychologie, Pädagogik und Betreuung der praktischen Ausbildung in Kindertageseinrichtungen

Dipl.-Pädagogin (Uni), Dipl.-Motologin (Uni), 1. Staatsexamen GHS, staatlich anerkannte Erzieherin

Dreizehnjährige Leitung eines bewegungsorientierten Hortes

Zweijährige (teils Leitungs-) Tätigkeit im mehrgruppigen Kindergarten

Sportübungsleiterin Tanz und Gymnastik STB

Teil 1 Workshop

Kitakinder mit traumatischen Erfahrungen bewegungsorientiert begleiten

17. Juli 2018, 08:00-12:45 Uhr

Kosten: frei für die Teilnehmer

Die Workshops richten sich an Erzieher/innen und weitere pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten und Ganztagschulen.

Sie können nach dem Workshop die Bedürfnisse von Kindern mit traumatischen Erfahrungen besser erkennen und zielgerichteter darauf eingehen.

Die Inhalte sind:

- Wie können sich traumatische Erfahrungen auf Kinder auswirken?
- Wie werden dadurch Verarbeitungsprozesse im Gehirn verändert?
- Welche besonderen Bedürfnisse können daraus entstehen?
- Welche körper- und bewegungsorientierten Impulse, berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse der Kinder?
- Wo sind die Grenzen als pädagogische Fachkraft?

Teil 2 Workshop

Kitakinder mit traumatischen Erfahrungen bewegungsorientiert begleiten

18. September, 13:15-18:00 Uhr

Kosten: frei für die Teilnehmer

Die Teilnahme am ersten Workshop ist sehr sinnvoll, jedoch keine Bedingung für die Teilnahme an Teil 2.

Wir beginnen mit einem kurzen inhaltlichen Wiedereinstieg ins Thema.

Der erste Workshop regt an die Kinder im Spiegel der neu gewonnenen Kenntnisse wahrzunehmen. In Teil 2 wird Raum für den Austausch darüber sein.

Anschließend soll in Teil 2 ein größerer Schwerpunkt auf der Erarbeitung von praktischen bewegungsorientierten Impulsen für die Kitakinder liegen.

Der Besuch beider Workshops (also insgesamt 10 UE), wird vom Schwäbischen Turnerbund zur Verlängerung der entsprechenden Übungsleiterlizenz mit insgesamt 5 UE anerkannt.